



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

540 (21.11.1910) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-138684](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-138684)

General-Anzeiger



Abonnement:

70 Pfennig monatlich.
Vergeltung 30 Bg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
zuschlag M. 3.42 pro Quartal.
Einzel-Nummer 6 Bg.

Inserate:

Die Colonel-Zeile . . . 25 Bg.
andere Zeilen . . . 20
Die Reklam-Zeile . . . 1 Mark

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gesellschaft und verb. 11ste Zeitung
in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben
(ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbureau
in Berlin und Karlsruhe.

Telegramm-Adresse:

„General-Anzeiger
Mannheim“.

Telefon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1440
Druckerei-Bureau (An-
nahme u. Druckarbeiten) 841
Redaktion 877
Expedition und Verlags-
buchhandlung 318

Schluss der Inseraten-Nachnahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 9 Uhr, für das Abendsblatt Nachmittags 3 Uhr.

Nr. 540.

Montag, 21. November 1910.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst
12 Seiten.

Telegramme.

Landesversammlung der Württembergischen Jungliberalen.

St. Gallen, 21. Nov. (Priv.-Tel.) Unter starker Beteiligung aus dem ganzen Lande fand gestern hier der 7. Vertretertag der Jungliberalen Vereine statt. Nach einer nichtöffentlichen Vertreterversammlung war im Saale des Hotel Rod eine öffentliche Versammlung, an welcher Kaufmann Stübler-Stuttgart über die politische Lage sprach. Er hob dabei hervor, daß ein Bloß mit den Konservativen unter ihrer heutigen Führung und Zusammensetzung im Volke jeglichen Kredit verloren hätte. Die nächsten Wahlen werden dem Liberalismus einen gleich scharfen Kampf nach rechts und links bringen. Wie man sich auf national-liberaler Seite bei den Stichwahlen verhalten werde, darüber könne man noch reden, wenn die Hauptwahlen vorüber seien; voranschaulich werde man auch auf national-liberaler Seite noch dem Grundgedanken des „kleineren Übels“ wählen. Der Redner wandte sich zum Schlusse auch gegen das Vorgehen der württ. Behörden gegen Beamte. Nach einer Debatte, an welcher sich Dr. Kaufmann U., Postsekretär Württemberg, Amtsrichter Dr. Weidlich-Stuttgart und Generalsekretär Dr. Köhler-Köln beteiligten, wurde folgende Resolution einstimmig angenommen: „Der Landesverband der württ. Jungliberalen steht gegenüber der Beeinträchtigung von Staatsbeamten in ihrer politischen Betätigung geschlossen hinter den betroffenen Beamten. Er protestiert energisch gegen die ungerechten Versuche, durch Bloßstellung der Beamten in dienstlicher Beziehung vor der Öffentlichkeit den Kernpunkt der ganzen Sache zu verschieben. Der Landesverband gibt seiner Freude und seinem Dank Ausdruck über das Einschreiten der national-liberalen Partei für die in ihren verfassungsmäßigen Rechten schwer bedrohten Beamenschaft.“

In einer weiteren Resolution, die gleichfalls einstimmig angenommen wurde, wurde das Wahlbündnis zwischen den beiden liberalen Parteien Württembergs als ein langgestrecktes Ziel der württ. Jungliberalen begrüßt und die Hoffnung ausgesprochen, daß das Bürgerium nun alle Kräfte in dem dringend notwendigen Kampf gegen rechts und links aufbieten werde.

Die Gründung des Reichsverbandes der deutschen Presse.

Berlin, 20. Nov. Im Reichstage wurde heute ein Reichsverband der deutschen Presse gegründet. Der Begründung gingen voraus getrennt geführte Beratungen von Vertreterversammlungen des Verbandes deutscher Journalisten, der Schriftstellersvereine und des Bundes deutscher Redakteure. Nachdem diese beiden Körperschaften sich über den Satzungsentwurf geeinigt hatten, erfolgte die Konstituierung der Versammlung des Verbandes zu gemeinsamer Beratung. Der Reichsverband bezweckt als allgemeine Organisation der bei der reichsdeutschen Presse im Hauptberuf tätigen Redakteure und Journalisten, Wahrung und Förderung der Berufs- und Standesinteressen sowie der wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Zu Vorsitzenden wurden berufen Max Berlin, Stoffers-Düsseldorf, Dr. Hermes-Berlin und Dr. Neher-München. Der neue Verband umfaßt alle großen bisherigen Berufsorganisationen im Deutschen Reich.

Ein „Attentat“ auf Briand.

Paris, 20. Nov. In Anwesenheit des Präsidenten Fallières und sämtlicher Minister wurden im Tuilleriesgarten das Denkmal Jules Ferrys feierlich enthüllt. Ministerpräsident Briand, der die Gedächtnisrede hielt, führte aus: Das öffentliche Leben der Gegenwart habe viele Berührungspunkte mit Ferrys Zeit. Ferry sei in seine leitende Stellung gelangt, nachdem der Sturm entfesselt wurde durch eine Entwicklung, der sich nur die entgegen könnten, die nicht

instände seien, sich über das Parteiinteresse zu erheben, um ihr Denken und Tun in den Dienst des Allgemeininteresses zu stellen. Durch seine Erklärung, daß er die Verantwortlichkeit nur unter dem Gesichtspunkte der Ordnung und der Opportunität übernahm, habe er die Opposition von rechts und links gegen sich entfesselt; aber trotz aller Hindernisse und trotz der Mißgunst der öffentlichen Meinung habe er mit Ruhe und Energie, lediglich nach seinem Gewissen handelnd, Frankreich das Leben und sein Erbtel an Ansehen wiedergegeben.

Paris, 20. Nov. Nach der Einweihung des Denkmals für Jules Ferry kürzte in dem Augenblick, als Briand die Tuilleries verließ, ein Chamelot du Roi mit erhobenen Händen auf ihn ein. Briand machte eine Bewegung nach rückwärts. Der Angreifer traf mit einer Faust den Hut des Ministerpräsidenten; der Hut rollte zu Boden. Der Chamelot du Roi wurde von der Menge festgenommen und durch die Intervention des Ministerpräsidenten vor Tätschlichkeiten geschützt.

Schwere Erkrankung der belgischen Königin.

London, 21. Nov. Wie die heutigen Morgenblätter aus Brüssel melden, ist der Zustand der an Influenza erkrankten Königin der Belgier ein sehr bedenklicher, da Nippensellenzählung hinzugegetrennt sein soll. Königin Albert hat seit Mittwoch abend ununterbrochen am Krankenbett gewohnt.

Die Ankunft des deutschen Kronprinzenpaares in Colombo.

London, 21. Nov. Ueber die Ankunft des deutschen Kronprinzenpaares in Colombo laßte der dortige Vertreter der „Times“, daß der Gouverneur sich gleich nach der Ankunft des Schiffes im Hafen, die am frühen Morgen geschah, an Bord begab und das Kronprinzenpaar an Land begleitete, wo sich zahlreiche Menschenmassen eingefunden hatten, die die hohen Gäste mit Freude begrüßten. Dort waren auch die höchsten Spitzen der Beamenschaft zum Empfang bereit. Hierauf wurde das Kronprinzenpaar in das Hotel Galle Frau geleitet. Nach weiteren Meldungen desselben Korrespondenten beteiligte sich das Kronprinzenpaar lebhaft an den Sportspielen, die an Bord des Schiffes veranstaltet wurden und beim Seilziehen blieb die Seite des Kronprinzen zweimal Sieger gegenüber den englischen. Am Tage der Ankunft in Colombo ritt der Kronprinz und die Kronprinzessin noch vor dem Frühstück ohne Begleitung durch die Stadt, um sie genauer kennen zu lernen. Abends fand beim Gouverneur ein Diner zu 80 Gedecken statt. Heute wird den kronprinzlichen Herrschaften zu Ehren ein Gartenfest beim Gouverneur abgehalten werden.

Die innerpolitische Krise in England.

London, 21. Nov. „Daily Express“ erklärt heute mit aller Bestimmtheit, daß der Premierminister die gewissen Garantien von der Krone nicht erhalten habe und daß er am Freitag, als er im Unterhause deshalb gefragt wurde, eine ausweichende Antwort gab, um es der liberalen Presse zu ermöglichen, ihrer Leserschaft glauben zu machen, daß der Premierminister diese Garantien bereits in der Tasche trage. Da Mister Asquith im April mit aller Bestimmtheit erklärte, daß er nur dann im Amt bleiben würde, wenn er diese Garantien erhalten, so wäre es also kaum zu verstehen, wenn er jetzt ohne diese Garantien die Auflösung des Parlaments empfehlen konnte, anstatt selbst den Rücktritt der Regierung anzukündigen. Dasselbe Blatt erzählt, daß die Regierung den Entschluß gefaßt habe, dem Verlangen der Arbeiterpartei bezüglich der Aufhebung des Osborne-Programms nachzugeben, um sich die Unterstützung dieser Partei zu sichern. Vor wenigen Tagen erklärte Asquith noch, daß die Regierung sich nicht auf den Standpunkt der Arbeiterpartei stellen könne, worauf diese sofort eine drohende Haltung gegen das Ministerium einnahm.

Frankfurt a. M., 20. Nov. Heute Nachmittag nach 2 Uhr hat sich der 53jährige Arbeiter Wilhelm Reichwein aus der Mainkurstraße in einer Gärtnerei im Dörfel durch zwei Revolvergeschüsse in die Schenkel getötet.

* Sieben, 20. Nov. Der Ehrenbeigeordnete Kommerzienrat Ludwig Hegligenstädt erlitt heute gegen Abend während einer Automobilsahrt einen Schlaganfall und war sofort tot. Hegligenstädt war von 1903 bis 1907 national-liberaler Reichstagsabgeordneter für den Wahlkreis Sieben-Grünberg.

Magdeburg, 20. Nov. Heute starb der Geh. Kommerzienrat Dr. ing. Wolff, Begründer und Seniorschef der Maschinenfabrik R. Wolff in Magdeburg-Budau.

* Kiel, 20. Nov. Der Kaiser hielt heute vormittag 10 Uhr an Bord der „Deutschland“ Gottesdienst ab, an dem auch Prinz Waldemar teilnahm. Später begab sich der Kaiser auf die kaiserliche Yacht und nahm dort u. a. den LinienSchiffneubau „Erfah Hildebrandt“ in Augenschein. Nach dem Frühstück machte der Kaiser einen kurzen Besuch auf dem Panzerkreuzer „Bon der Lann“.

Chronisches Defizit in den Stromkassen für Schiffsabgaben!

Man schreibt uns:

In den nächsten Tagen erscheint im Namen derjenigen vereinigten großen Gruppen von Rheinschiffahrtsinteressenten, welche immer Gegner der Schiffsabgaben geblieben sind, eine kleine Schrift, in der an Hand von Zahlen über die Kosten und die Abgabenerträge sehr eingehend und objektiv der Nachweis geführt wird, daß die Schiffsabgaben, eine nicht nur ganz unzulängliche und zwecklose, sondern auch höchst gefährliche finanzpolitische Neuerung sind. In der Schrift ist eindringlich darauf hingewiesen, daß die aus Schiffsabgaben zu bedeckenden Aufwendungen nicht etwa bloß die Kosten von bestimmten Stromregulierungen und -kanalisierungen umfassen, sondern gemäß der Präzisierung, welche die Worte „Unterhaltung“, „Beseitigung“, „Einrichtungen“ und „sonstige Anstalten“ in der Begründung erfahren, sogar die Kosten der gesamten bisherigen Wasserbauverwaltung. Die Schrift stellt fest, daß die Bestrebungen der zu einer Abgabeneinwilligung geneigten Kreise in West- und Süddeutschland gerade darauf abzielen, die schiffbaren Flußläufe im Rheingebiet möglichst auszudehnen (Fortführung der Rheinregulierung von Straßburg bis Konstanz, der Rheinregulierung bis Würzburg, so bis Albstadt, der Rheinregulierung bis Cannstatt, Ausführung der Ruhr-, Ruhr- und Mosel- und Saarregulierung, zu geschweigen der Herstellung von Verbindungen des Rheins und des Neckars mit der Donau und der Schaffung eines besseren oder ganz neuen Rheins bis Bonn) und daß diese „fakultativen“ Wasserbauten unergieblich größere Ansprüche an die Rheinkasse stellen werden als die in Art. 2 § 2 des Schiffsabgabengesetzes festgelegten „obligatorischen“. Die Schrift bemüht sich ferner, eine sehr bedenkliche Lücke der Begründung des Schiffsabgabengesetzes auszufüllen, indem sie für die Abgabenerhebung und -erhebung, die normale bauliche Stromunterhaltung sowie die unter den Begriff „Einrichtungen oder sonstige Anstalten“ fallenden Aufgaben, worunter selbst Gehälter und Pensionen der Beamten begriffen sind, teils nach amtlichen Unterlagen teils nach Schätzungen die jährlichen Kosten des Rheinverbandes zusammenstellt. Danach würde die Rheinkasse gleich von ihrem Bestehen ab für folgende jährliche Kosten aufzukommen haben:

1. Verwaltungs- und Erhebungskosten	1 Mill. M.
2. Verzinsung und Tilgung des für die obligatorischen Bauausführungen nötigen Baukapitals von 100 Mill. M. mit 4 1/2%	4,5
3. Kosten der normalen baulichen Unterhaltung des deutschen Rheins (laut den Jahresberichten der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt)	2,5
4. Kosten der Unterhaltung und des Betriebes des kanalisierten Rheins bis Albstadt und des kanalisierten Neckars bis Heilbronn	1
5. Kosten der Einrichtungen oder sonstigen Anstalten (Gehälter, Pensionen, Vogelbeobachtungen, Teilmengen, Vermessungsarbeiten, Unterhaltung von Gerichten und Fabriken, Allgemeines u. d. d. dies alles in den Jahresberichten der Zentralkommission aus den oben genannten 3 1/2 Mill. für Unterhaltung ausdrücklich ausgenommen)	
a) in Preußen	2
b) in den übrigen deutschen Rheinfluß- Staaten zusammen	3
zusammen 14 Mill. M.	

Aus dem Großherzogtum.

* Kleine Mitteilungen aus Baden. 45 000 Zentner Zuckerrüben wurden dieses Jahr von den Landwirten in Ladenburg an die Zuckerfabrik Waghausel abgeliefert.

Stimmen aus dem Publikum.

Kampf um den Weisingarten! Obwohl ich nicht am Weisingarten wohne und auch von der Angelegenheit nicht finanziell berührt werde, halte ich es doch für meine Pflicht, gegen den kurzfristigen Geist des Eingekleideten „R.“ energisch Front zu machen.

Bürgerausschussführung in Heidelberg.

Die 8. Vorlage betraf die Verrentung des Barockrestes des v. Ubelius'schen Hauses an die Gewerbehank. Die 3. St. auf 4000 M. festgesetzte Miete soll ab 1. Oktober 1912 auf 5000 Mark erhöht werden; dagegen verpflichtet sich die Stadt, den Vertrag bis 1920 zu verlängern und die für die Bankräume erforderliche Heizungsanlage etc. herzustellen.

geben. Um 6 Uhr schloß der Vorsitzende die Sitzung.

Sportliche Bundschau.

Voransagungen für in- und ausländische Pferderennen. (Von unserem sportlichen Spezialberichterstatter.) Tipp für die Rennen zu Saint-Ouen.

Volkswirtschaft.

Bayerische Bierbrauerei-Gesellschaft vorm. S. Schwern, Speyer. Nach dem Geschäftsbericht befaßte sich für das Berichtsjahr 1909-10, dem 25. seit Bestehen der Gesellschaft, der Bruttogewinn auf Mark 274 521 gegen Mark 271 080 im Vorjahre.

Wälzliche Rähmaschinen- und Faderräderfabrik K. G. vorm. Geb. Kasper in Kaiserlautern.

In der Aufsichtsratsitzung vom 19. November wurde der Abschluß für das abgelaufene Geschäftsjahr 1909/10 vorgelegt. Nach Formale der ordentlichen Abschreibungen von 89 178 M. (i. V. R. 79 345), Extraabschreibungen von 60 000 M. (9) sowie Zuwendungen von 20 000 (21 500) M. zum Reserve- und Defektreservefonds wurde beschlossen, der am 19. Dezember stattfindenden Generalversammlung die Verteilung von 12 Proz. (9 Proz.) Dividende vorzuschlagen, wobei der Vortrag von 37 714 M. i. V. auf 41 000 Mark erhöht werden soll.

Personalien. Herr Hermann Krieger, Professor der Wälzlichen Rähmaschinen, ist aus Gesundheitsrücksichten aus dieser Gesellschaft ausgeschieden.

Maschinenfabrik Grigner A. G. Darlab. Die Verwaltung der Maschinenfabrik Grigner A. G. Darlab teilt mit, daß sich die vorgenommenen Erweiterungen der verschiedenen Abteilungen sehr bewährt hätten, und daß der Arbeiterstand um über 300 Personen höher sei als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Die A. G. Vöhringer Mühle in Niederlautern beschäftigt, der kommenden Generalversammlung neben der finanziellen eine betriebliche Neorganisations in der Weise vorzuschlagen, daß aus der reinen Höggenmühlerei ein gemischter Betrieb für eine tägliche Leistungsfähigkeit von 1500 Tsd. Weizen, Roggen und Gerste entsteht wird.

Vom Kalixndat. Kammer soll auch das Antioch Soll-Redl mit dem Kalixndat. Verhandlungen wegen einer Veräußerung hinsichtlich der Inlandsquote angebahnt haben. Gleichzeitig wird berichtet, daß die Kalixner A. G. die Abtrennung der Schachanlage 5 bei Groß-Schierstedt beabsichtigen, welche über sieben Maximalfelder verfügt.

Mannheimer Marktbericht vom 21. Nov. Straß v. Str. N. 3.25 neu per Str. N. 4.00, neues per Str. N. 9.00, Kartoffeln per Str. Markt 4.00-5.00, beste Markt 5.00-6.00, Bohnen per Pfund 00-00 Bg., Bohnen, deutsche, per Pfund 90-00 Bg., Blumenkohl per Stück 25-50 Bg., Spinat per Pfd. 10-15 Bg., Wirsing per Stück 5-10 Bg., Kohlrabi v. Stück 15-25 Bg., Weißkohl v. Stück 10-15 Bg., 100 St. 3.50 M., Kohlrabi 3 Knollen neu 10-12 Bg., Kopfsalat per Stück 5-15 Bg., Endivienkohl per Pfd. 5-0 Bg., Fenchel per Pfd. 10-15 Bg., Sellerie v. Stück 10 Bg., Zwiebeln per Pfd. 8-00 Bg., rote Rüben per Pfd. 6-0 Bg., weiße Rüben per Pfd. 7-0 Bg., gelbe Rüben per Pfd. 6-0 Bg., Carotten per Pfd. 6-5 Bg., Kürbissen per Pfd. 00-00 Bg., Weichkäse per Stange 10-25 Bg., Gänse v. Stück 00-00 Bg., zum Einmachen v. 000 Stück 0.00-0.00 M., Kestel per Pfd. 8-20 Bg., Birnen v. Pfd. 10-20 Bg., Kirschen per Pfd. 00-00 Bg., Heidelbeeren per Pfd. 00-00 Bg., Trauben per Pfd. 45-60 Bg., Stachelbeeren per Pfd. 00-00 Bg., Aprikosen per Pfd. 00 Bg., Stachelbeeren per Pfd. 00 Bg., Nüsse per 25 St. 15-20 Bg., Haselnüsse per Pfund 40-00 Bg., Eier per 5 Stück 35-50 Bg., Butter per Pfd. 1.20-1.40 M., Handläse 10 Stück 40-50 Bg., Seife per Pfd. 80-00 Bg., Orbs per Pfd. 1.20-0.00 M., Borstl. per Pfd. 70-0 Bg., Weichkäse per Pfd. 50-00 Bg., Haberden per Pfd. 00 Bg., Brodfröde per Pfd. 80-00 Bg., Galt per Stück 3.50-4.00 M., Reb per Pfd. 90-00 Bg., Hahn (gg.) per Stück 1.20-2.00 M., Hahn (fg.) per Stück 1.20-2.00 M., Gelfschinken per Stück 0.00-0.00 M., Gute v. Stück

2.50-3.00 M., Tauben per Paar 1.00-1.20 M., Gans lebend per Stück 4.00-5.00 M., Gans geschlachtet per Pfd. 85-90 Bg., Mai 0.00-0.00 M., Himbere per Pfd. 00-00 Bg., Johannisbeeren per Pfd. 00-00 Bg.

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr

Golfenbeier Nr. 1. Angekommen am 18. November 1910. Jof. Maier „Regina Astra“ von Karlsruhe, 3500 Td. Stückgut.

Wasserstands-Nachrichten im Monat November.

Table with columns: Stationen vom Rhein, Datum (16, 17, 18, 19, 20, 21), Bemerkungen. Rows include Gonsau, Halbshut, Gönningen, Röhli, Lauterburg, Wagan, Wernersheim, Mannheim, Rann, Ding, Sand, Gölzig, Gölz, Aubert.

*) Windstill, Wetter: + 0° C.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Barometer stand, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung und Stärke, Niederschlag, Temperaturunterschied pro Tag, Bemerkungen. Rows for 20. Nov. Morg. 7, Mitt. 2, Abd. 9, 21. Nov. Morg. 7.

Öftste Temperatur den 20. Nov. +1.0°; Tiefste vom 20./21. Nov. -1.8°

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Felix Goldenbaum; für Kunst und Reizstoffe: Julius Witt; für Lokal-, Provinzial- und Gerichtszeitung: Richard Schönlender; für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Teil: Franz Richter; für den Interentent und Geschäftskunden: Felix Joss.

In Samt und Seide. Seldenvolle, Kostümsstoffe besitze ich die gleichen Farben welche momentan in Paris getragen werden. Eingetroffene Fabrik-Reste in Samt, Seiden- und Wollstoffe weit unter Stückpreis. Ernst Kramp, D 3. 7.

Vor Katarrh sich schützen

ist wichtiger als ihn vertreiben und leichter dazu; denn es genügt bei drohender Krankheit, raschen Hals und dergleichen ein paar der bekanntesten Wyberl-Tabletten zu nehmen, die dem Hals so wohl tun, die Verschleimung beseitigen und die Stimme frei und klar machen.

Emodella (Abführmittel). Wenn die Wirkung eines bisher benutzten Mittels nachlassen beginnt, bringt Emodella wegen seiner genau dosierten Zusammensetzung den gewünschten Erfolg, ohne den Darm irgendwie zu reizen.

Kein Gichtiker versäume eine heilsame Trinkkur mit Assmannshäuser natürlichem Gichtwasser. Reine natürliche Füllung, mit natürlicher Kohlensäure angereichert.

Billiger Sonder-Verkauf in Emaille

Von erster Fabrik erworben
wie weit unter Preis
große Posten Emaille
nur beste Qualitäten mit
kleinen Fehlern.
Wir verkaufen diese Waren
ohne Rücksicht auf den
eigentlichen Wert
überraschend billig!

Seiten günstige Kaufgelegenheit.

Nur solange Vorrat.

Teekannen Serie I Serie II
weiss 48 Pf. 58 Pf.



Milchlöffel mit Ausguss ... 9 Pf.
Spucknapfe, weiss
20 cm 24 Pf. 22 cm 29 Pf.

Fenstereimer 95 Pf.
mit Schritt ...
Teigschüssel 95 Pf.
alle Farben ...

Schüsseln, weiss gestanzt
51 cm 45 Pf. 34 cm 59 Pf. 36 cm 68 Pf.



Kaffee Kannen
alle Farben
ca. 1/2 1/4 1/2 2 Ltr.
27 39 45 55 Pf.
ca. 3/4 3 3/4 5 Ltr.
69 78 92 93 Pf.



Suppenschüsseln
mit Fuss und Henkel
24 cm 69 Pf. 26 cm 90 Pf. 29 cm 1.05



Kehrlicht-Schaufeln
in Farben sortiert ... 39 Pf.
Toiletteneimer
weiss mit Bügel ... 95 Pf.
Posten Milchtopfe 25 Pf.
grau ca. 2 Liter

Grosse Posten Wasserkessel
alle Farben, mit oder
ohne Einhangboden
14 16 18 20 cm
42 57 66 90 Pf.
22 24 26 28 cm
1.05 1.23 1.55 1.68



Salz- und Mehlmetzen 48 Pf.
weiss ... Stück
Tiefe Schüsseln weiss
30 cm 54 Pf. 32 cm 78 Pf. 34 cm 88 Pf.

Eimer
in allen Farben, 28 cm
Stück 75 Pf.



Suppenseiher gelochter Boden
mit Stiel, alle Farben
14 24 Pf. 16 33 Pf. 18 42 Pf. 20 48 Pf. 22 cm 57 Pf.

Kartoffeleimer bunt dekor., mit Schritt 95 Pf.
Ringtöpfe
extra schweres Email,
24 cm
Stück 1.45 M.



Gasserolen mit Ausguss und Stiel
alle Farben
10 13 14 16 18 20 22 cm
14 18 27 33 42 45 63 Pf.



Milchträger
ca. 1/2 Ltr. 48 Pf. 3/4 Ltr. 78 Pf.



Posten Omelette-Pfannen in Farben sortiert
12 cm 12 Pf. 14 cm 16 Pf. 16 cm 24 Pf. 18 cm 27 Pf.
Esteller, tief und flach
20 cm 18 Pf. 22 cm 22 Pf. 24 cm 24 Pf.
Posten ovale Wannen blau, 40 cm ... Stück 95 Pf.

Schaumlöffel und Schöpföffel
in allen Farben, tief u. flach St. 16 Pf.
Spucknapfe
mit Deckel, weiss ... Stück 65 Pf.
Ein Posten Buntformen in allen
Farben St. 55 Pf.
Konsolle mit Maß ... Stück 45 Pf.

Täglich frische
Holländ. Austern
Deckelschnecken
Froschkeulen
Hummer
Caviar 55389
Delikatessenhaus
Q 1. 14
J. Knab, zwisch. Q 1 u. Q 3
Telephon 299.

Pianino
gutes Fabrikat, sehr ge-
schont, wird billig ab-
gegeben. Offert. n. Nr.
55337 an d. Exp. d. Bl.
Möbel — Billig!
Schränke, Tische, Stühle,
Anrichtische,
Vorplatzmöbel, Spiegel,
Bilder, etc.; ferner ganz
besonders billig 14 Stück
neue Wanduhren,
10 Stück **Hausapo-
theken**. 55384
la. franz. Kognak
Als Weihnachtsgeschenke
passend!
Fritz Best, Aktien
Q 4, 3 Tel. 2919.

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige
Mittellung, dass heute früh unsere geliebte Mutter,
Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau
Katharina Schmitt
geb. Grün
im Alter von 65 Jahren unerwartet sanft entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen:
Louis Schmitt **Anto. Fucks,**
Heinrich Schmitt **Lina Schmitt, geb. Wagast**
Marie Fucks geb. Schmitt
Mannheim (Landteilstr.), den 20. November 1910
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 22. No-
vember, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle
aus statt.

Statt besonderer Anzeige!
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Grossvater,
Urgrossvater, Schwiegervater, Onkel und Grossonkel
Karl Andreas Reichert
Privatier,
im Alter von nahezu 89 Jahren nach kurzem Krankenlager heute früh 1/8 Uhr
zu sich zu ruhen.
Mannheim, Boxberg-Wöhlchen, Offenburg, München, Hawley (Pa.), Brooklyn,
New-York, Nürnberg, Ruhrort, Trier, Berlin, Kirchheim (Amt Heidelberg) und
Unterschleißheim, den 20. November 1910.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 22. November, nachmittags 2 Uhr
von der Leichenhalle des Friedhofs aus statt.
Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:
Friedr. Reichert,
Posthalter.
11785

WANNHEIM Strohmars 04, 60
RUDOLF MOSSE
Vertrauensposten, leitende Stellung
oder Beteiligung
an gutem industriellen Unternehmen
Sucht
Diplom-Ingenieur vorzugsweise Bauart mit Sprach-
kenntnissen und Kenntnis in der Zubereitung von
Verträgen im Maschinenbau
Offerten unter N. N. 2257 an Rudolf Mosse,
Rhein.

Vermischtes.
Zum Weib u. Beschäftigen
zu erlangen. 54 85
Napf 28m. C 4, 15, 8 2r.
Liebeschaften
Heidelberg.
Heines Geschäftshaus,
für jede Branche geeignet, mit
allem Comfort der Neuzeit,
nebst Hinterhaus, Garten und
Befriedigungsbereitschaft preis-
wert zu verkaufen. Off. unter
Nr. 55117 an die Exp. d. Bl.

Stallung.
Stallung
für einen 8 Pferde nicht Remise
für zwei Wagen, ein weisses
Hamm, Keller und Speicher
per 1. Oktober zu vermieten
Die Räume eignen sich auch
für Milchverkauf, und
kann event. für Flaschen-
biergeschäft oder Mineral-
wassergeschäft eingerichtet
werden. Näheres 15482
H. Kirsch
Bauherr Walter K. S. 1.

Stellen finden
Eine bedeutende Margarinefabrik am Niederrhein sucht zum
baldigen Eintritt eine
hervorragende Verkaufskraft
welche als Reiseinspektor für eine süddeutsche Tour in Verwendung
zu kommen hätte.
Es können nur solche Bewerber Berücksichtigung finden, welche neben
einem aussergewöhnlichen Akquisitionstalent einen scharfen Blick für alle geschäfts-
lichen Fragen besitzen und durch selbstbewusstes, sicheres und correctes Auftreten
dem vorhandenen Reisepersonal vorbildlich und unterstützend zur Seite gestellt
werden können.
Die Stellung ist dauernd, selbständig und gut dotiert.
Angebot mit genauer Angabe der vorherigen Tätigkeit, Gehaltsansprüchen
u. Referenzen, sowie Photographie unter F. K. F. 679 an die Exped. d. Blattes.

Zum Verkauf
der
Offiziellen Zeitung für den Schaufenster-
Wettbewerb und die Verkehrstage
einige zuverlässige
Leute gesucht.
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, E 6, 2.
G. m. b. H.

Dame
langj. Ausdauerleistung, na-
türlich, energ. Disziplin,
deutsch, engl., franz. in all-
faum. Kreisen geübt, sucht
post. Stellung gegen Kultur,
Bericht Off. n. S. 400 F. M.
an Rud. Mosse, Mannheim. 10402

Wohnungen
N 4, 9 mit. Hochgeleg. 3im-
mer in verm. 40026
Sirchensstr. 28
4 schöne Plaz. Küche, 2 St. fof.
ob. fof. in verm. 40027
Bayenstraße 5
4 Zimm. im herrschaftl. Hause.
3 Zimmer mit Küche, Bad, Gas,
es steht. Licht per 1. Dez. 1. ver-
mieten. 40028
Wasserkloß 9,
5 Stod. 7 Zimmer mit Sa-
belor, wohnungsbereit ab
Februar zu vermieten. 40029
Lindehofstraße 42
2 u. 3 Stod. je 3 Zimm. u. Küche
zu verm. in der 1. u. 2. Etage.
Näheres 40031
Werberstraße 29
herrschaftl. Wohnung 3 St.
7 Zimmer mit allem Zubeh.
per 1. April 1911 an ruhige
Familie zu vermieten. 40030
Ruders 2. Stod. bairisch.
1-2 sch. leere Zimmer
zu vermieten. 40031
1. u. 2. St. 5 u. 6 Z. u. 2 St.
41419

Ankauf.
Gebr. Raffenschraut
zu kaufen gesucht. Offert. n.
Preis u. Nr. 55391 an d. Exp.
Bureaux
N 3, 13a 5 u. 6 etage
Rheinl.
herrschaftl. Platz, als Bureau oder
Wohnung sofort zu verm. 1. u.
Näheres eine Truppe. 40032

Fräulein
weiss, sehr Photographieren
und Maschinenschreiben
kann und gute Handschrift
hat in bahnbred. Stelle, gef.
Off. mit Photographie unter n.
Nr. 41429 an die Exp. d. Bl.
Frühliche Mädchen
für ein Haus per fest. gesucht.
41418 D 2, 15, 4. Stod.

Breitestr., B 1, 3 **Guido Pfeifer** Tel. 1396.
Pelze jeder Art und Preislage.
 Jackets, Mäntel, Echarpes, Muffen, Hüte.
 — Modelle. — 2204 **Modernisieren.**

Gr. Hof- u. National-Theater
Mannheim.
 Montag, den 21. Nov. 1910.
 19. Vorstellung im Abonnement A.
Das Glöckchen d. Eremiten
 Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen de
 Voltaire und Cormon
 Deutsch bearbeitet von G. Otto — Musik von Aime Wilkelt
 Regie: Eugen Gehring — Dirigent: Edmund Schnitzpeter

Personen:
 Tibault, ein reicher Pächter
 Desprez, seine Frau
 Desprez, ein Dragoner-Unteroffizier
 Desprez, seiner Frau ein Diener
 Desprez, eine arme Bäuerin
 Desprez, ein Dragoner-Unteroffizier
 Desprez, ein Dragoner

Dragoner, Bauern und Barbier.
 Der der Handlung um französisches Gebirgsdorf, nicht weit
 von der spanischen Grenze
 Zeit: 1704 gegen Ende des Großen-Krieges.

Abend 7 Uhr, Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr
 Nach dem 2. Akt größere Pause.
 Kleine Preise.

Im **Größt. Hoftheater.**
 Dienstag, 22. Nov. (Kriegs-Abonn. mittl. Preise)
Der fidele Bauer
 Operette von Fallenberg. Anfang 7 Uhr.

Apollo
Theater

Nur noch wenige Tage!
Bernhard
Mörbitz
 mit neuem Repertoire.
 Schluss des Gastspiels Bernhard Mörbitz
 unwiderruflich 30. November.
Hugo Colberg
 der kleinste Kapellmeister der Welt
 mit seinen 5 Geschwister.
4 Black Diamonds
 dazu das übrige önöm. November-Programm.
 Im **Restaurant D'Alsace** singt allabendlich u. A.:
Gustl Italiener
 bei freiem Entrée.
 Täglich nach Schluss der Vorstellung
„Trocadero“-Cabaret!
 Auftreten von nur erstklass. Gesangs- u. Tanzkräften.

Pianos
 von 425 Mk. an
 Pianos zur Miete
 pro Monat von 6 Mk. an 9976
A. Donecker, L 1, 2.
 Hauptvertreter von C. Bechstein und V. Berdux.

Rosa Ottenheimer
 Schweizer Stickereien
 Roben 8935
 D 1, II, I, Et. Tel. 2838.

B 4, 13 Börsen-Café im Börsengebäude.
 Täglich Konzert des Oesterr. Damen-Orchester Nebitschek.
 Wein-Restaurant **Arche Noah** wieder geöffnet.

Für **Weihnachtsfeiern** | **Versammlungen**
Hochzeiten | **Vorträge**
 empfehle meinen auf das feinste renovierten Saal
Restaurant Germania
 C 1, 10 Telephon 1228.

Konzerthaus „Storchen“
 I, 2. Breite Strasse. K 1, 2.
 Täglich von 12-1 Uhr **Matinée**, abends ab 7 1/2 Uhr
Humoristische Konzerte
 Dir. Paul Rohrs 11291
Lustige Sachsen
 Ia humorist. Musik — I. klass. Solokräfte u. tolle Burlesken.
Privat-Tanz-Institut.
 von **Hermann Ochs.**
 An einem kleinen Privat-Kursen können noch einige Damen teilnehmen.
 Hermann Ochs, Instituts-Tanzlehrer.
 Mitglied d. Genossenschaft deutscher Tanzlehrer.

Kleider-Sammete
Mantel-Sammete
Mantel-Peluhe
Sealskin
Astrachan u. Krimmer
 in guten Qualitäten nur bei 11203
J. Gross Nachf., Inh. Stetter
 F 2, 6, am Markt.

Konditorei
Friedrich Gmeiner Tel. 2619
 gegenüber dem Haupt-Eingang des Rosengarten.
 Spezialgeschäft 11395
 in Facontorten, Eis, Cremes, Entremets etc.

Weltausstellung **BRÜSSEL 1910**
GRAND PRIX.
Dr. Dralle's
Birken-Haarwasser
 Wirkung unübertroffen!
 Georg Dralle, HAMBURG.
 Preis: 1.85 und 3.70
 10314

Ehrbar's Eibischbonbons
 sind die besten gegen Husten u. Heiserkeit, Paket 20 Stk.
Georg Ehrbar, Zuckerwarenfabrik, Q 1, 15
 Detail-Verkauf H 4, 28.
 Grüne Rabattmarken. 11035

Einladung
 zur **Ergänzungswahl** in den geschäftsleitenden Vorstand der **Stadtverordneten.**
 Herr Emil Reinhardt hat aus Gesundheitsrücksichten das Amt eines Mitglieds des Stadtverordnetenvorstandes niedergelegt.
 An seiner Stelle ist daher ein Ergänzungswahlmitglied des Stadtverordnetenvorstandes zu wählen.
 Die Wahl geschieht durch die Stadtverordneten aus ihrer Mitte für den Zeitraum bis zur nächsten Erneuerungswahl, d. i. Herbst 1911.
 Zum Vollzuge der Wahl beehrt sich der Unterzeichnete die Herren Stadtverordneten auf
Dienstag, den 22. November 1910,
 nachmittags von 2 1/2 bis 3 1/2 Uhr
 in das Rathaus, N 1, dahier, II. Stock Zimmer Nr. 18 einzuladen.
 Das Wahlrecht wird in Person durch Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt.
 Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem Kennzeichen versehen sein, sie sollen bei der Wahl von ein bis sechs Personen ein Blatt sein, somit 1/2 des normalen Altbogens von 33 in 42 Zeilen breit und von mittelfestem Schreibpapier sein und sich außerhalb des Wahllokals mit dem Namen desjenigen, welchem der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Verbriefung versehen.
 Der Vorgezeichnete ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unabweisbar zu erkennen ist.
 Zur Gültigkeit der Wahl ist erforderlich, daß mehr als die Hälfte der Herren Stadtverordneten abgestimmt haben. Ist gewählt diejenige, welcher die meisten Stimmen erhalten hat; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.
 Mannheim, den 7. November 1910. 561
Der Obmann des Stadtverordnetenvorstandes,
 Selb.

Bierbrauerei Durlacher Hof N. G. vorm. Hagen Mannheim.
 Die diesjährige 10820
16. ordentliche Generalversammlung
 findet Donnerstag, den 24. November d. J., vormittags 10 1/2 Uhr im Sitzungssaale der Rheinischen Creditbank in Mannheim statt.
 Tages-Ordnung:
 1. Geschäftsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
 2. Genehmigung der Bilanz per 30. September 1910.
 3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
 4. Verwendung des Reingewinns.
 5. Wahl des Aufsichtsrates.
 Unter Bezugnahme auf § 7 unserer Statuten erlauben wir diejenigen Herren Aktionäre, die an unserer Generalversammlung teilnehmen wollen, behufs Entgegennahme der Eintrittskarten ihre Aktien bei der Rheinischen Creditbank, Mannheim und deren Filialen oder auf dem Kontor der Gesellschaft zu deponieren.
 Mannheim, den 18. Oktober 1910. 10828
 Der Aufsichtsrat der Bierbrauerei Durlacher Hof N. G. vorm. Hagen:
 H. Seifer, Kommerzienrat.

Fortschrittliche Volkspartei
Mannheim.
 Am Mittwoch, den 23. November, abends 7 1/2 Uhr, findet im **Café Germania, C 1, 10 II, eine**
Mitglieder-Versammlung
 statt.
 Tagesordnung:
 1. Parteivertrauensmänner-Versammlung am nächsten Sonntag in Oberburg.
 2. Verschiedenes.
 Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Tagesordnung wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.
 Die „Jugendlose Zusammenkunft“ im Atrium fällt für diese Woche aus.
 Der Vorstand.

Musikalisch-deklamatorischer Abend
 — zu Gunsten der vereinigten Kleininderschulen —
 K 2, 10, Beckenstraße 53 und Trattenerstraße 19.
 Am 30. November und 1. Dezember findet jeweils abends 7 1/2 Uhr im Atrium eine
Wohltätigkeitsveranstaltung
 statt. Ihre gütige Mitwirkung haben angefragt: Frau Elise Tüchler, Sopranistin, Frau Dr. Rothmann, Pianistin Anna Schneider, Herr Hofopernsänger Kramer, Herr Hofkapellmeister Fischer und das Jugend-Orchester der Konfessionskirche unter Leitung des Herrn Bild. Kreimair. Besonders werden wir auf das patriotische Werkspiel „Barbarossa“ aufmerksam, das unter der Direktion von Herrn Hofkapellmeister Fischer von Schülern der höheren Lehranstalten aufgeführt wird. — Ein reich ausgeschattetes Buffet wird hübsch und angenehme Grandisungen bieten.
 Wir laden alle Freunde und Gönner unserer gemeinnützigen Arbeit herzlich ein und bitten, sich die Eintrittskarten selbstständig zu beschaffen, da die Nachfrage eine große sein wird. Die Karten kosten für jeden Abend 1. Platz 4.20, II. Platz 2.10, Stichplatz und Galerie 50 Pf. Bei allen Tanten des Komittees und auf dem Bureau der Veranstaltung, Stadtmittion, K 2, 10 sind dieselben zu haben.
 10829 Das Damen-Komitee.

Dienstag, 22. Nov. 1910, abends 8 Uhr
 im Versammlungssaal des „Rosengarten“
Vortrag
 des Großh. Bad. Generalmusikdirektors Professor
Dr. Phil. Wolfrum (Heidelberg)
 über 11445
Wilhelm Friedemann Bach
 mit Vorführung W. F. Bach'scher Klavierwerke, unter gütiger pianistischer Mitwirkung des Herrn Hofrat Professor Heinrich Ordenstein (Karlsruhe).
 Anschließend:
 Gründung einer „Ortgruppe Mannheim“ der „Internationalen Musikgesellschaft“.
 Eintrittskarten à Mk. 3.—, 2.—, 1.— (Lehrkräfte und Musikstudierende die Hälfte) in der Hofmusikhandlung **Eugen Pfeifer, Kunststrasse O 2, 9** (Telephon 4235) und an der Abendkasse.

Herter's
modernes
Leih-Bibliothek
 vis-à-vis
der Ingenieur-Schule
 O 5, 15
 Stets Eingang von Neuheiten
 Monatsabonn. v. M. 1 an
 Jahresabonn. v. M. 8 an
 ausserdem auch Lesen geg. tagweise Berechnung.
 Abonn. f. Auswärtige.

Verlangen Sie
 nur diese
Reismehlseife

 ist die Beste am Platze
 orirent sich grosser Beliebtheit
 Stue 25 Pfg., 4 Stück 90 Pfg.
 Und fragen Sie auch nach
 „Nimosa“, bestes Toilette
 wasser. 15327
Seifenhaus
 MARKSTRIEBE
 M. Göttinger Nachf.
 Inh. H. H. Stoeck
 F 2, 2 Marktstr.

Geldverkehr.
Mk. 12—1500
 gegen mehr Sicherheit und
 auf. Gewinnanteil an aut.
 Unternehm. ist gesamt. Off.
 n. Nr. 41863 a. b. Exp. d. Bl.
 Nr. 10—14000 II. Hypothek
 auf ein Haus l. d. Oberstadt
 u. zahlr. Bausparien auf l.
 Jan. 1911 von Selbstgebr.
 gelohnt. Off. u. G. N. 31581
 an die Expedition d. Bl.

Ankauf.
Alte Gebisse
 sowie Gold, Silber, Platin,
 Zahn bis 45 Fremda. fahrt
 50230 Gordan, F 2, 22.
 Gebra. etc.
Goldbearbeitungs-
Maschinen
 gut erhalten, für Kleinen
 Betrieb zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preis unter
 Nr. 55975 an die Expedition.

Verkauf
 Einheim. Karosell
 in anerkannt best. Qual., so-
 wie alle anderen Sorten per
 Str. v. 8,50 L an empfiehlt
 G. Seubardt, Geier, Lang-
 str. 12. 55987
 Zahl neuer Klavier bill. zu
 perf. L. 0, 14, 91. 168, 41884
Geiselsdröck
 wie neu, billig abgegeben.
 41892 K 9, 17, III., 1-2 Uhr.

Bureau-Möbel
 einzeln sowie ganze
 Einrichtungen
 (auch gebraucht).
 Vorteilhaftester Bezug.
Daniel Aberle
 G 3, 19. — Tel. 2216.
 55739

Altertums-freunde
 2 alteutsche, gut hergericht.
 massive Kleiderkränze zu
 verkaufen, Refektor, Fried-
 richstraße 61, 2. Stock. 41892
Schwarzwälder
 Rauch- und Würstwaren
 Bienen-Brotweizen u. besten
 Götter-Brotweizen
 Göt. Jannsen u. Südenberg
 Neuenbrunn am Wald
 Holwein a 1 Mt. v. 50 Pf.
 F 2, 4/6 51419
 Refektor, Schwarzwaldhaus.
 Junger 55366
Schnauzer
 (Kaltentfänger) sofort billig zu
 verkaufen. S 6, 15 3. Stock.
 Schürer Tadel, 1 Jahr alt,
 manlich, in nur gute Gänge
 preiswert abgegeben. Ab-
 von Refektor, n. Nr. 41402 an
 die Expedition 59. Bl. ers.

